

Die zehn goldenen Pistenregeln



Immer wieder passieren beim Wintersport Unfälle. Ein großer Teil dieser Unfälle könnte vermieden werden, wenn sich alle Ski- und Snowboardfahrer an die Pistenregeln halten würden. Um sich diese wieder einmal in Erinnerung zu rufen, haben wir sie hier aufgeführt!

Ganz oben auf der Zehn-Punkte-Liste der Pistenregeln stehen **Respekt und Rücksichtnahme (Regel Nr. 1)**. Die erste Regel ist auch gleich die Wichtigste. Jeder Ski- und Snowboardfahrer sollte sich stets so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet.

Dazu zählt auch die **richtige Geschwindigkeit**. Wer auf Sicht fährt und seine Geschwindigkeit dem Terrain und dem eigenen Können anpasst, minimiert Gefahrensituationen. Auch die verkehrsdichte muss beachtet werden (**Regel Nr. 2**).

Generell ist am Hang eine **vorausschauende Fahrweise** gefragt. Der von hinten kommende Fahrer muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Menschen nicht gefährdet (**Regel Nr. 3**). Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem **Abstand**, der dem überholten Fahrer für alle Bewegungen **genügend Raum** lässt (**Regel Nr. 4**).



Ist die Piste dicht befahren, ist auch das **Kollisionsrisiko** höher. deswegen muss sich jeder Fahrer, der in eine Abfahrt einfahren oder nach einem Halt wieder anfahren will, nach oben oder nach unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich oder andere tun kann (**Regel Nr. 5**).

Besonders heikel sind enge oder **unübersichtliche Stellen**. Deswegen sollten Fahrer es möglichst vermeiden, an einer solchen Passage zu halten. Wer nach einem Sturz so schnell wie möglich wieder aufsteht und die Strecke freimacht, **vermeidet Kollisionen** (**Regel Nr. 6**). Das gilt auch für Sportler, die gerade **auf den höher liegenden Hang steigen**. Dafür ist ausschließlich der Rand der Abfahrt vorgesehen - auf der Strecke haben gehende Fahrer nichts zu suchen (**Regel Nr. 7**).

Ob farbige Hinweise auf den Schwierigkeitsgrad der gewählten Piste, Schilder zur Orientierung oder andere Warnzeichen: Jeder Fahrer muss die **Markierung** einer Strecke **zwingend beachten**, um sich und anderen eine unfallfreie Fahrt zu ermöglichen (**Regel Nr. 8**).

Passiert trotzdem mal etwas, gilt: Wenn möglich **sofort helfen**, ohne sich jedoch selbst in Gefahr zu bringen (**Regel Nr. 9**). Außerdem sollte stets ein **Personalausweis** mitgeführt werden (**Regel Nr. 10**).